

Ergeht an
alle PrimärärztInnen,
alle MittelbauvertreterInnen,
alle ärztlichen LeiterInnen
sowie die Verwaltungen der
öffentlichen Krankenanstalten in OÖ und an
die FachgruppenvertreterInnen und -
stellvertreterInnen

Ärztereht & Schiedsstellen

Dr. Maria Leitner
Kurzzzeichen: eb
Tel.: + 43 732 77 83 71-257
Fax: + 43 732 78 36 60-257
recht@aekoee.at

Sondergebühren – Valorisierung ab 1.8.2021

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,
sehr geehrte Damen und Herren,

bei den Sondergebührenverhandlungen für den aktuellen Vertrag konnten wir bekanntlich
erfreuliche Honorarerhöhungen in zwei Schritten erreichen, wobei die erste Valorisierung bereits
mit 1.7.2020 erfolgt ist.

Es freut uns, Sie informieren zu dürfen, dass mit 1.8.2021 die Honorare wiederum in
beträchtlichem Ausmaß valorisiert werden.

Die **konservativen Honorare**, die im ersten Schritt bereits **um 5,1 %** erhöht wurden, werden jetzt
nochmals **um 4,2 %** erhöht.

Die **operativen Honorare**, die im ersten Schritt **um 4,45 %** erhöht wurden, werden jetzt ebenfalls
nochmals **um 4,2 %** erhöht.

Damit wird auch die **Kataraktoperation**, die ja bekanntlich in **Gruppe IV** gereiht werden konnte,
nunmehr auch um weitere **4,2 %** erhöht.

Die **Konsilien** werden so wie bei der ersten Valorisierung wiederum **um 5,9 %** erhöht.

Die **Coloskopiepauschale** wird wiederum **um 1,5 %** erhöht.

Die Honorare für **Physikalische Medizin** werden wiederum **um 1,9 %** erhöht.

Bei der **Entbindungspauschale** konnte bekanntlich im ersten Schritt eine Valorisierung um **15,9 %** erreicht werden und nunmehr eine Einreihung in **Gruppe V**, was einer weiteren Valorisierung um **16,1 %** entspricht.

Auch bei den Honoraren der **Nicht-Hauptbehandler**, den **diagnostischen und technischen Tarifen**, konnten zum Großteil deutliche Anhebungen erreicht werden.

Die Tarife für **Radiologie** wurden im ersten Schritt **um 4,2 %** erhöht und werden jetzt nochmals **um 2,9 %** angehoben.

Die Tarife für **Pathologie** werden – wie schon im ersten Schritt – nochmals **um 2 %** angehoben. Die Tarife für **Nuklearmedizin** (ausgenommen die In vitro Funktionsdiagnostik) wurden im ersten Schritt **um 5 %** erhöht und jetzt nochmals **um 4 %**.

Lediglich beim **Labor** musste eine Absenkung **um 3,9 %** in Kauf genommen werden.

Dies vor allem deshalb, weil eine Umstellung hinsichtlich des Krankenhauses Ried umgesetzt werden konnte, da dort das Laborinstitut bekanntlich jetzt auch von einem Facharzt geleitet wird. Im Bereich der **Mikrobiologie** ist bekanntlich eine Umstufung des Krankenhauses Wels erfolgt, und zwar wird dieses ab 1.8.2021 nunmehr mit dem Ordensklinikum Linz Elisabethinen tariflich gleichgestellt.

Es freut uns, dass wir Sie über diese weiteren Honorarsteigerungen informieren dürfen, zumal es mit dem Vertragsabschluss 2020 gelungen ist, eine überdurchschnittliche Valorisierung der Tarife im Gesamtschnitt um fast das Doppelte der Inflationsrate und damit weit über vergleichbaren anderen Abschlüssen zu erzielen.

Die Honorarvereinbarung und alle weiteren Vereinbarungen finden Sie – wie üblich – auf unserer Website www.aekooe.at – Angestellte Ärzte – Sondergebühren. Dort finden Sie auch regelmäßig aktuelle Informationen aus der Schlichtung.

Freundliche Grüße

ÄRZTEKAMMER FÜR OBERÖSTERREICH



VP Dr. Harald Mayer
Kurienobmann angestellte Ärzte



Dr. Peter Niedermoser
Präsident